WLZ-522749

Hewi investiert 1,5 Millionen in Werkzeuglager

MENGERINGHAUSEN. Die Firma Hewi erweitert ihr Werk in Mengeringhausen um ein fast 800 Quadratmeter großes Werkzeuglager. Dafür hat das Familienunternehmen 1,5 Millionen Euro eingeplant. Der Bau des neuen Werkzeuglagers sei ein sichtbares Zeichen dafür, dass Hewi auch in Zukunft weiter wachsen wolle, heißt es in einer Mitteilung des Unternehmens.

Die neue Halle sichere zukünftig die wertvollen Spritzgießwerkzeuge. Die tonnenschweren Einzelstücke werden aus brandschutztechnischen Gründen vom bestehenden Betrieb getrennt, denn Hitze und Löschwasser könnten die Werkzeuge beschädigen. Der Bau des neuen Werkzeuglagers knüpft an die Großinvestitionen in moderne Brandschutztechnik des vergangenen Jahres an.

Fertigstellung im Frühjahr

Ein riesiges Becken bevorratet 2400 Kubikmeter Löschwasser und sorgt in Verbindung mit einer modernen Sprinkleranlage und leistungsstarken Pumpen für mehr Sicherheit für die rund 350 Mitarbeiter in den Produktionshallen.

Die Fertigstellung des neuen Werkzeuglagers an den Hewi-Produktionshallen an der Mengeringhäuser Hagenstraße ist für das Frühjahr 2019 geplant. (r/es)

Gute Laune garantiert: Die Gospelsänger von „Joy & Glory“ gestalteten mit ihrem Chorleiter Jan Knobbe in der Stadtkirche das letzte Sommerkonzert der Saison. Foto: Sandra Simshäuser

Musik, die jeden mitreißt

Bad Arolser Gospelsänger von „Joy & Glory“ beenden Reihe der Sommerkonzerte

Von Sandra Simshäuser

BAD AROLSEN. Mit einem Jazz- und Gospel-Feuerwerk haben die diesjährigen Sommerkonzerte in der Arolser Stadtkirche ihren Abschluss gefunden.

So bunt wie die Halstücher der heimischen Gospelsänger von „Joy & Glory“ war auch das Spektrum der mitgebrachten Musik, darunter drei neu einstudierte Stücke aus dem Beiheft des Evangelischen Gesangbuchs, wie Chorleiter und Dirigent Jan Knobbe erklärte. Der erste Song, „Come on, let’s go“, riss die Zuhörer schon zum Konzertbeginn von den voll besetzten Kirchenbänken. Die Strahlkraft des Gesangs sollte sich indes noch steigern, wie der Chor wenige Songs später mit dem ruhig beginnenden und zunehmend an Intensität gewinnenden „It all depends on Jesus“ bewies.

Rockige Klänge etwa zum „Nowhere Man“ der Beatles steuerte die Hausband bei, und mehrere Gesangssolisten setzten in Stücken aus Musical, Gospel und Pop Akzente. Mit der Rainbow-Jazzband aus Kassel war zudem erneut eine feine Musikerriege zu Gast, die gemeinsam mit dem Chor neu arrangierte Stücke, darunter „O when the Saints go marching in“ und den Blues-Klassiker „Sweet Home Chicago“, anstimmte und mit Standards wie Gershwins „Summertime“ alte Jazz-Glanzzeiten wieder aufleben ließ. Das Publikum war entsprechend gut aufgelegt, wippte fleißig mit und spendierte immer wieder stürmischen Applaus.

„Fast alle der hier gespielten Songs haben ihren Ursprung außerhalb von Europa“, stellte Jan Knobbe inmitten des Programms fest. In Verbindung mit dem christlichen Glauben, der nicht zuletzt die Gospelmusik präge, sei dies unvereinbar mit Intoleranz und Rassismus, fand der Kirchenmusikdirektor mit Blick auf die Ausschreitungen in Chemnitz klare Worte.

BAD AROLSEN

BAD AROLSEN. Die ehemaligen Bediensteten des Staatsbauamtes treffen sich am morgigen Dienstag um 15 Uhr im Restaurant „Schlossgarten“ zu einem gemütlichen Beisammensein.

Das Stadtparlament kommt am morgigen Dienstag um 19.30 Uhr zu einer öffentlichen Sitzung im Bürgerhaus zusammen. Dabei geht es vor allem um die aktuelle Finanzsituation und um die Sanierung der Kindergärten in Landau und Mengeringhausen.

Frauen nach Krebs: Die Gruppe trifft sich am morgigen Dienstag um 15 Uhr im Helser Brunnentreff.

Punkt: Terminabsprache der psychosozialen Kontakt- und Beratungsstelle, heute, 8 bis 14 Uhr, Große Allee 16, Tel. 628150.

Die Beratungsstelle bei Suchtmittelproblemen, Rauchstraße 2, ist heute besetzt. Unter Tel. 05691/50804 können Termine vereinbart werden.

Die Beratungsstelle zu Schwangerschaft, Sexualität und finanziellen Hilfen des Arbeitskreises „Gemeindenahe Gesundheitsversorgung“ bietet in der Außenstelle Wolfhagen, Schützeberger Straße 12, Sprechstunden dienstags von 15.30 bis 17.30 Uhr an. Tel. 05692/992893, E-Mail: beratungszentrum@akgg.de.

Die Bürgerhilfe „Wir für uns“, Rauchstraße 2, ist für Ratsuchende geöffnet: montags 10 bis 12 Uhr und mittwochs 15 bis 17 Uhr, Tel. 05691/8779167.

Bathildisheim: Beratungsstelle offene Hilfen/ambulante Dienste, Terminvereinbarung unter Tel. 05691/6298613.

Diakonisches Werk: Asyl- und Flüchtlingsberatung, Montag, 10 bis 12 Uhr (Tel. 1559); Schwangerenberatung, montags bis freitags, 11 bis 12 Uhr (Tel. 05631/913256).

Hebammensprechstunde ist regelmäßig dienstags und freitags von 10 bis 12 Uhr. Information und Terminvereinbarung unter Tel. 0170/4888185.

VdK-Ortsverband: Das monatliche Treffen findet heute um 15 Uhr in der Seniorenresidenz ars vivendi statt.

LANDAU. Die Stadtbücherei im Rathaussaal (Eingang Heidestraße) ist heute von 16 bis 18 Uhr geöffnet.

MENGERINGHAUSEN. DHB-Netzwerk Haushalt: Mittwoch, 5. September, um 19.30 Uhr Informationen zur Pflegeversicherung, stationäre, ambulante Pflege, Kurzzeitpflege. Es informieren Referenten vom WDS-Diakonissenhaus.

Tanzsportclub lädt zum „Tag des Tanzens“

VOLKMARSEN. Der Tanzsportclub lädt zu einem „Tag des Tanzens“ ein. Tanzsportinteressierte können sich am Sonntag, 16. September, ab 14.30 Uhr in der Nordhessenhalle in die Welt des Tanzens entführen zu lassen. Der Eintritt ist frei.

Geboten wird eine breite Palette verschiedener Tanzrichtungen. Die „Tanzmäuse“ des ausrichtenden Vereins zeigen als jüngste Teilnehmer ihr Können, und auch die „Tanzkids“ sowie die „Jungs“ haben wieder eine schwungvolle Choreographie einstudiert.

Die Standardformation des TSV Immenhausen gibt eine Kostprobe ihres aktuellen tanzsportlichen Angebots zum Besten.

Erstmals mit im Programm ist ein Auftritt der Twirling-Gruppe des TSV Korbach, die bereits auf verschiedenen Turnieren Erfolge feiern konnte.

Zu einer „Zeitreise durch die Musikgeschichte“ lädt die Garde Showtanzgruppe des TSC Der Kasseler Kreis ein.

Befreundete Vereine nutzen ebenfalls die Möglichkeit, sich dem Publikum bestmöglich zu präsentieren, wie beispielsweise die Gruppe „High Flying“ des TSG Hofgeismar.

Durch das Programm führen wieder die fachlich bestens versierte Vereinsvorsitzende Iris Müller-Wetekam und Ralf Müller, die selbst als erfahrene Tänzer auf Turnieren vertreten sind.

Wem das Zuschauen nicht genug ist, der hat im Anschluss an das offizielle Programm die Möglichkeit, die DTSA-Tanzprüfung in Bronze, Silber oder Gold abzulegen. (r)

Voranmeldungen für die Tanzsportprüfung sowie weitere Informationen erfolgen über die Homepage des TSC Volkmarsen 99 bzw. über die E-Mail-Adresse: info@tanzsportclub-volkmarsen.de

Dort wohnen, wo das Leben spielt

Bathildisheim feiert Richtfest der Anlage „Wohnen am Zimmerplatz“

BAD AROLSEN. Bathildisheim mittendrin. Mittendrin im Herzen von Bad Arolsen. Dieser Traum wird schon bald Wirklichkeit für die neuen Bewohner der Wohnanlage „Wohnen am Zimmerplatz“. Denn mit dem Richtfest konnte der Bathildisheim-Trägerverein einen Meilenstein der Bauphase auf dem Weg zur Fertigstellung setzen.

Vorstand Dr. Christian Geyer begrüßte Vertreter der am Bau beteiligten Unternehmen, Wohninteressenten und Nachbarn ebenso wie Vertreter der Bathildisheimer Gremien.

„Ein herzliches Willkommen an alle, die sich vorstellen können, hier zu leben“, so Geyer, der sich über die große Resonanz an Menschen freute, die Interesse daran zeigen, was das Bathildisheim am Zimmerplatz (hinter dem Rewe Getränkemarkt) entstehen lässt. Die Wohnanlage soll ein Zuhause werden für Menschen mit und ohne Behinderung.

Von solchen Wohnangeboten gebe es noch viel zu wenige, sagte Dr. Geyer im Hinblick auf die Inklusion. Er wünschte dem Haus, dass die Steine schon bald Geschichten erzählen können von einem Zusammenleben von Alt und Jung sowie behinderten und nicht behinderten Menschen.

Als Nachbar hieß der neue Pastor der Freien Evangelischen Gemeinde, Karl-Alfred Dautermann, den Bathildisheim-Verein herzlich willkommen: „Ich bin froh, dass hier ein Haus entsteht, in dem unterschiedliche Menschen gemeinsam leben können“, so Dautermann.

Richtfest in der Varnhagenstraße: Das Bathildisheim baut hier ein neues Wohnhaus für Menschen mit Behinderungen. Foto: Saure

Der wichtigste Mann des Tages meldete sich erst zum Schluss der Begrüßung zu Wort. Zimmermann Alexander Schmidt schritt am Dachstuhl zur Tat und drückte mit seinem Richtspruch die Freude über die vollendete Arbeit am Rohbau aus. Nach alter Sitte trieb Bauherr Dr. Christian Geyer mit einem Hammer einen Nagel in das Holz des Dachstuhls, bevor gemütlich Richtfest gefeiert wurde. (r)

Sportabzeichen für Grundschüler

Turnverein 1890 Volkmarsen und Grundschule Villa R arbeiten beim Training zusammen

Von Ute Germann-Gysen

VOLKMARSEN. Der Wert von sportlicher Betätigung ab Kindesbeinen kann nicht hoch genug eingeschätzt werden. Davon ist die Leiterin der Grundschule Villa R, Sandra Gerlach, überzeugt: „Bewegung und Sport unterstützen das Lernen.“

Das Angebot des Turnvereins TV Volkmarsen 1890 an die Schulkinder, das Deutsche Sportabzeichen jetzt auch in der Grundschule abzulegen, wurde daher gern angenommen. Der Verein stellt Prüfer und Trainer, die vom Landessportbund für die Abnahme der verschiedenen Übungen anerkannt sind.

Alle 167 Schülerinnen und Schüler von der zweiten bis zur vierten Klasse legten auf dem Sportplatz direkt neben der Schule Prüfungen zum Erwerb der begehrten Medaillen ab. Der Schwimmnachweis wird separat erbracht. Auf dem Sportplatz konnten die Kinder aus verschiedenen Disziplinen auswählen, um ihre Leistungen in Koordination, Kraft, Ausdauer und Schnelligkeit zu zeigen und dokumentieren zu lassen.

„Massenstart“ der Klasse 4 b von der Villa R Volkmarsen zum 800-Meter-Lauf: Alle schafften die Strecke, die zweimal rund um den Fußballplatz führte. Foto: Ute Germann-Gysen

Die Techniken für die einzelnen Disziplinen waren zuvor im Sportunterricht geübt worden. Hier konnten die Kinder schon eigene Lieblingssportarten herausfinden.

Marathon-Läufer Wolfgang Coburger gab Hinweise, wie man seine Ausdauer auf einer 800-Meter-Strecke einteilt und Sportabzeichen-Beauftragter Horst Tillack verriet Tricks, wie man den Ball noch weiter werfen kann. Martina Hohmann-Michels vom Sportabzeichen-Team des TV Volkmarsen und Lehrerin Beate Kajdan-Becker, Sportbeauftragte der Villa R, kennen sich von der Schul-AG „Fitte Kids“ und haben die Sportabzeichen-Aktion ins Leben gerufen. Auch einige Eltern unterstützten die Leistungsabnahmen oder versorgten die jungen Sportler und die Prüfer mit Snacks und Getränken.

Nach oben ist die Altersgrenze für das Deutsche Sportabzeichen offen. Der Turnverein bietet an jedem Montag um 17.30 Uhr in der Nordhessenhalle das Training und die Abnahme an.